



ZF ist neuer Partner von STARTUP AUTOBAHN

- **ZF Friedrichshafen AG ist neuer Partner der wachsenden Innovationsplattform STARTUP AUTOBAHN**
- **13 Start-ups der innovativen Mobilitätsplattform präsentieren ihre ersten Ideen auf dem EXPO Day in Stuttgart**

Friedrichshafen/Stuttgart. STARTUP AUTOBAHN wurde im Mai 2016 als offene Innovations- und Kooperationsplattform für Start-ups und bestehende Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Industrie 4.0 gegründet. Angesprochen sind sowohl internationale als auch lokale Start-ups und Partnerunternehmen. Gründungsmitglieder der Initiative sind neben der Daimler AG der US-Partner Plug & Play Tech Center in seiner Rolle als Start-up-Accelerator und Investor, die Universität Stuttgart sowie die Forschungsfabrik ARENA2036. Beim EXPO Day in Stuttgart präsentiert STARTUP AUTOBAHN die neuen Partner der innovativen Plattform.

Beim EXPO Day in Stuttgart heißen die Gründungsmitglieder von STARTUP AUTOBAHN die neuen Partner des wachsenden Netzwerks willkommen. Neben ZF sind auch Hewlett Packard Enterprise (HPE), BASF, Porsche und Murata als weitere Partner hinzugekommen. Allen Förderern gemeinsam ist das Ziel, Erfinder- und Gründergeist noch stärker in der Industrieregion Stuttgart zu verankern und die lokale Start-up-Szene zu stärken. „Die Partnerschaft mit STARTUP AUTOBAHN ist eine wichtige Ergänzung unserer digitalen Strategie“, sagt Mamatha Chamarthi, Chief Digital Officer (CDO) von ZF Friedrichshafen AG. „Durch diese Zusammenarbeit hat ZF einen besseren Zugang zu jungen und innovativen Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Industrie 4.0.“



EXPO Day in Stuttgart

STARTUP AUTOBAHN – die im Mai 2016 gestartete Innovations- und Kooperations-Plattform zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups – hat mit dem EXPO Day in der ARENA2036 auf dem Gelände der Universität Stuttgart das erste Programm erfolgreich abgeschlossen. Großer Auftritt für die 13 Start-ups Otonomo, Noveto, blickshift, Gauzy, n-join, TruckPad, Free2Move (vormals CarJump), Evopark, Vayyar, Hopon, Argus, 4tiitoo und Canatu: Vor rund 1.000 Interessenten präsentierten die Unternehmer am 9. Februar ihre innovativen Ideen rund um die Kernthemen Mobilität und Industrie 4.0. Die ausgewählten Start-ups konnten durch die Teilnahme am ersten dreimonatigen Programm von STARTUP AUTOBAHN im Rahmen von Pilotprojekten mit der Daimler AG, speziellen Coachings und mit Unterstützung durch Mentoren ihr Unternehmen deutlich weiterentwickeln.

Pressekontakt:

Thomas Wenzel, Director External Communications,
Tel.: +49 7541 77-2543, E-Mail: thomas.wenzel@zf.com

Corina Tews, Technologie- und Produktkommunikation,
Tel.: +49 7541 77-8238, E-Mail: corina.tews@zf.com

ZF ist ein weltweit führender Technologiekonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik sowie der aktiven und passiven Sicherheitstechnik. Das Unternehmen ist mit 137.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in nahezu 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2016 hat ZF einen Umsatz von rund 35 Milliarden Euro erzielt (vorläufige Zahlen). Um auch künftig mit innovativen Produkten erfolgreich zu sein, wendet ZF jährlich etwa fünf Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf. ZF zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern.

ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. Das Unternehmen verfolgt mit seinen Produkten eine Vision Zero, das Ziel einer Mobilität ohne Unfälle und Emissionen. Mit seinem umfangreichen Portfolio verbessert ZF Mobilität und Dienstleistungen nicht nur für Pkw, sondern auch für Nutzfahrzeuge und Industrietechnik-Anwendungen.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: www.zf.com